

# Einblicke

Aktuelle Information der mC Seniorenstift Ludwigsburg gGmbH



## Zuhause im Seniorenstift? Raum für die sichere Zukunft!

**Gesellschaftlicher und demografischer Wandel machen ein Leben in unserem Seniorenstift zunehmend attraktiv. Im Idealfall führt dies zu neuen, gelebten Nachbarschaften. In unserer sich immer schneller wandelnden Zeit bietet das Seniorenstift Ludwigsburg ein hohes Maß an Sicherheit und Verlässlichkeit sowie sozialer Nähe.**

Nur die richtige Alternative sichert im Alter die Lebensqualität. Sie wären froh, wenn Sie sich um nichts mehr kümmern müssten und völlig sorglos leben könnten? Ihr Leben meistern und dabei geistig wie körperlich fit und flexibel bleiben? Sozial eingebunden zu sein, ohne dafür die Initiative ergreifen zu müssen? Wer vital, selbstbestimmt und kommunikativ leben möchte, für den ist ein neues Zuhause im Seniorenstift Ludwigsburg die genau richtige Wahl.

Entdecken Sie, wie sich bei uns Ihre persönliche Sicherheit mit Behaglichkeit, Aktivität und respektierter Privatsphäre verbinden lässt. Als Bewohner des Seniorenstifts Ludwigsburg genießen Sie das gepflegte Ambiente des Hauses und leben in einer nachbarschaftlichen Gemeinschaft, ohne auf Selbstbestimmung und Unabhängigkeit zu verzichten. Eine Vielzahl von Möglichkeiten und Aktivitäten sowie das hoch qualifizierte Fachpersonal garantieren Ihnen viel Raum für eigene Entfaltung und ein Höchstmaß an Geborgenheit, Sicherheit und Komfort.

Das Seniorenstift Ludwigsburg vereinigt einzigartig auf besondere Weise alles unter einem Dach:

- Betreutes Wohnen
- Vollstationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Pflegehotel/Gästezimmer

Liebe Leserinnen und Leser,  
sehr geehrte Damen und Herren,

über die optimale Wohnform für Senioren wird viel diskutiert. Ist es für Senioren besser, in der eigenen Wohnung oder in einer Senioreneinrichtung zu leben? Die Meinungen hierzu polarisieren deutlich. Bei uns wohnen zur Zeit fast 260 Senioren, die froh sind, sich um nichts mehr kümmern zu müssen. Sie leben bei uns völlig sorglos und genießen einen abwechslungsreichen Tagesablauf mit zahlreichen Freizeitangeboten. Wenn ich mit Bewohnern spreche und nach ihrer Zufriedenheit frage, wird mir oft gesagt: „Hätte ich gewusst, wie schön es hier ist, wäre ich viel früher gekommen.“

Neben dem positiven Gesamteindruck des Wohlfühlens wird ein anderer Faktor ebenso häufig genannt: Die vielen „all-inclusive“-Leistungen, die in der monatlichen Pauschale als Rundum-Sorglos-Paket bereits enthalten sind und eine feste monatliche Kalkulation ohne Überraschungen garantieren.

Lesen Sie darüber und vieles mehr in dieser aktuellen Ausgabe der „Einblicke“. Bei Fragen oder Anregungen freue ich mich, wenn Sie Kontakt mit mir aufnehmen.

Herzlichst, Ihre

*J. Linhart-Beck*

Doris Linhart-Beck  
Stiftsdirektorin

E-Mail: [d.linhart-beck@](mailto:d.linhart-beck@seniorenstift-ludwigsburg.de)

[seniorenstift-ludwigsburg.de](mailto:seniorenstift-ludwigsburg.de)

# Eine sehr gute Entscheidung



Als sich Jutta und Karl Schmucker beim Jurastudium in Tübingen kennenlernen, entscheiden sich beide dafür, ihren zukünftigen Weg gemeinsam zu gehen. Beide machen nach dem Studium Karriere, Jutta Schmucker als Oberregierungsrätin beim Statistischen Landesamt, Karl Schmucker als Richter am Amts-, Land- und Oberlandesgericht Stuttgart im Zivilprozess und in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Inzwischen ist das sympathische Ehepaar seit 51 Jahren verheiratet und vermittelt einen sehr zufriedenen, in sich ruhenden Eindruck. Als 2015 der Umzug von Zuffenhausen in eine Senioreneinrichtung ansteht, wird das Patenkind Rita aktiv und sondiert den Markt, Freunde steuern ihre Empfehlungen bei. „Im Seniorenstift Ludwigsburg hat man uns eine Wohnung gezeigt, welche uns auf Anhieb sehr gut gefallen hat“, sagt Karl Schmucker und ergänzt: „So fiel uns die Wahl leicht.“ Freunde halfen den bestehenden Haushalt anteilig aufzulösen und zu reduzieren. Im Juni 2015 war es dann so weit: Die neue Adresse der Schmuckers lautet, Thouretallee 3, Ludwigsburg. Heute sagen beide unisono: „Ja, das war wirklich eine sehr gute Entscheidung.“ Nach der Eingewöhnungszeit möchten beide jetzt „die vielen Vorteile nutzen, die das Haus bietet“.

Anzeige

Das Einrichtungshaus mit eigener Schreinerei

Wohnforum  
**WURSTER**<sup>®</sup>

Auf Wunsch Koordination aller Handwerker

„Das Wohnforum Wurster in Kornwestheim ist schon lange unser bewährter Einrichtungspartner. Wurster weiß, was Senioren brauchen, berät erstklassig und ist äußerst zuverlässig in der Ausführung. Die Bewohner des Seniorenstifts Ludwigsburg schätzen die jahrelange Erfahrung, das breite Sortiment, das ganzheitliche Konzept und das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis. Ich kann Wohnforum Wurster nur empfehlen.“  
**Doris Linhart-Beck, Stiftdirektorin mC Seniorenstift Ludwigsburg**

Mit zunehmendem Alter ändern sich Ihre Ansprüche. Wir haben uns darauf eingerichtet:

## Ein Ansprechpartner für alles zum Wohnen.



Einrichten, Küchen, Sonderanfertigungen, Innenausbau und Raumausstattung

**Wohnforum Wurster**  
Stuttgarter Str. 78-86  
70806 Kornwestheim  
Telefon: 07154 35080

Mo-Fr 9.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 16.00 Uhr  
[www.wohnforum-wurster.de](http://www.wohnforum-wurster.de)

**DEUTSCHES  
TRADITIONS-  
UNTERNEHMEN**  
Eine Perle des Mittelstandes

**DIE EINRICHTUNGS-PROFIS**  
einrichten aus leidenschaft



## Leistungen sind „all-inclusive“!

### Betreutes Wohnen im Seniorenstift Ludwigsburg – Ihre Vorteile auf einen Blick:

1. Sie wohnen in einer seniorenrecht ausgestattet, barrierefreien Wohnung, eingerichtet mit Ihren eigenen Möbeln und allem, was Ihnen lieb und teuer ist.
2. Das Seniorenstift Ludwigsburg bietet Ihnen Sicherheit rund um die Uhr – nicht nur im Notfall, sondern auch für Pflegeleistungen und sonstige Servicewünsche.
3. Die Rezeption des Seniorenstifts bietet einen gewissen Schutz vor aufdringlichen Werbebesuchern und anderen unerwünschten Gästen.
4. Sie müssen sich um nichts mehr kümmern – egal welche Unterstützungsleistung oder welchen Service Sie in Anspruch nehmen möchten, Sie haben nur EINEN Ansprechpartner, der sich um Ihre Wünsche kümmert.
5. Im Restaurant mit Hotelkomfort können Sie alle 3 Mahlzeiten des Tages einnehmen, wenn Sie dies wünschen.
6. Das vielfältige Gemeinschaftsleben macht es einfach, die neuen Mitbewohner unkompliziert kennenzulernen.
7. Das Aktivitätenteam bietet viele Freizeit- und Sportaktivitäten sowie kulturelle Angebote. So finden z. B. regelmäßig Spielerunden, verschiedene Gymnastikangebote, Sturzprävention, Nordic Walking, Wassergymnastik im hauseigenen Schwimmbad, Gedächtnistraining, ein philosophischer Gesprächskreis, englische Konversation, Vorträge und vieles mehr statt. Ein besonderes Highlight ist die sich wöchentlich treffende Deko-Gruppe für kreative Menschen.
8. Wir unterstützen Sie bei allgemeinen Fragen des Alltags und in verwaltungstechnischen Angelegenheiten.
9. Bei einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes haben Sie die Möglichkeit, innerhalb des Hauses in die vollstationäre Pflegeabteilung umzuziehen.
10. Unser Solidarfonds „Pflege- und Betreuungskosten“ ist eine hausinterne Pflegekosten-Zusatzversicherung und deckelt die Höhe Ihres Eigenanteils an möglichen ambulanten Pflegekosten.
11. Die Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen können im Einzelfall steuerlich geltend gemacht werden.

*Diese Broschüre gibt Ihnen Auskunft über alle Angebote und Leistungen im betreuten Wohnen des Seniorenstifts.*



### Das monatliche Stiftsentgelt für das betreute Wohnen beinhaltet folgende Positionen:

- Die Miete des Appartements inklusive der wöchentlichen Appartement-Reinigung, Heizung, Wasser, Strom, Müllentsorgung und alle Grundstücksumlagen. Alle Appartements sind mit einem Bad sowie einer kleinen Küchenzeile im Flurbereich ausgestattet, verfügen über einen Telefonanschluss mit direkter Durchwahlmöglichkeit und Kabelanschluss sowie einen Kellerabstellraum. Alle Appartements sind an das haus-eigene Notrufsystem angeschlossen. Das Wohnstiftsentgelt ist abhängig von Größe und Lage des Appartements.
- Nutzung der Waschräume mit Münz-Waschautomaten und -Trocknern.
- Tägliches à-la carte-4-Gänge-Mittagessen im Restaurant mit Salaten vom Buffet inklusive eines Glases Mineralwasser oder Saft.
- Nutzung sämtlicher Gemeinschaftseinrichtungen.
- Teilnahme am breit gefächerten Programm des Aktivitätenteams.
- Rezeptionsservice an 365 Tagen im Jahr von 6.00 bis 21.00 Uhr.
- Hausmeisterservice.
- Ständige Notrufbereitschaft durch den hauseigenen ambulanten Pflegedienst.
- Bis zu 14 Tage pro Jahr kostenfreie Pflege in der Wohnung bei leichter Erkrankung.
- Seelsorgerische und kirchliche Angebote.

## Die Rente und die Steuer

Mit Freibeträgen und Pauschalen kann die individuelle Steuerlast reduziert oder bestenfalls ganz vermieden werden. Neben den vom Rentenbeginn abhängigen Freibeträgen lässt sich mit diversen Ausgaben das zu versteuernde Rentner-Einkommen ordentlich senken. Absetzbar sind zum Beispiel Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, für Privathaft-

pflicht-, Unfall- und Sterbegeldpolicen. Gleiches gilt für Spenden, Gewerkschaftsbeiträge, Handwerkerlöhne, Aufwendungen für die Gesundheit wie etwa die Anschaffung von Brille oder Zahnersatz, außerdem für die Pflege. Tipp: Absetzbarkeit der von uns ausgewiesenen haushaltsnahen Dienstleistungen nach § 35a Abs. 2 EStG nicht vergessen!



## Keine Angst vor dem Umzug!

Natürlich ist es schön, in der eigenen Wohnung zu leben und sich selbst zu versorgen. Doch wenn dies zu beschwerlich wird, ist der Umzug in unser Seniorenstift die bessere Alternative – eine durch und durch vernünftige Lösung. So attraktiv der Gedanke an ein unbeschwertes Wohnen im Seniorenstift auch sein mag, viele sehen im dazu notwendigen Umzug eine schier unüberwindbare Hürde. Wohin mit den ganzen Sachen? Was soll mit, worauf kann verzichtet werden? Wie wird der Umzug am besten organisiert? Wer hilft vertrauenswürdig? Das Seniorenstift Ludwigsburg ist auch hier der zuverlässige Partner an Ihrer Seite, gibt oder vermittelt gerne notwendige Hilfestellungen.

„Die Hälfte der Senioren zieht um, weil ihnen der Umzug eine Verbesserung bringt“, sagt Professor Frank Oswald von der Goethe-Universität Frankfurt. Damit diese Verbesserung auch reibungslos erreicht wird, ist eine genaue Planung geboten, die im günstigsten Fall bereits sechs Monate vor dem Umzug beginnt. Je konkreter die Umzugspläne, desto stressfreier ist später der Umzug! Verschiedene bewährte Partner des Seniorenstifts Ludwigsburg helfen Ihnen bei den Vorbereitungen und der Einrichtungsplanung sowie einer detaillierten Umzugsplanung. Aus langjähriger Erfahrung können sie bereits früh wertvolle Tipps für die Verkleinerung des bestehenden Haushalts geben. Die Zusammenarbeit mit einer vertrauenswürdigen Umzugsfirma, die wir Ihnen gerne empfehlen, sorgt für einen reibungslosen Umzug und das neue Appartement wird liebevoll eingerichtet. Im Zusammenspiel mit dem Hausmeisterservice unseres Seniorenstifts werden z. B. Leuchten montiert und andere Vorbereitungen getroffen, damit Ihr Appartement „schlüsselfertig“ ist. So können Sie sich vom ersten Tag an wohlfühlen, Ihr neues Zuhause und alle Vorteile eines selbstbestimmten Lebens in der neuen Gemeinschaft genießen.

## Neues Zuhause in Ludwigsburg

„2012 zogen meine Mutter und ihr Mann von Hessen in das Seniorenstift Ludwigsburg. Das eigene Haus aufzugeben und zu mir nach Ludwigsburg zu ziehen, war keine leichte Entscheidung. Wie bei vielen Bewohnern des Seniorenstifts zählte die familiäre Anbindung schließlich mehr als die Verbundenheit mit der Heimatstadt. Weit über 90 Jahre alt und gesundheitlich angeschlagen, bot die dortige Lebenssituation keine sinnvolle Perspektive für meinen Stiefvater. Das änderte sich, als er nach Ludwigsburg kam. Das Leben im Seniorenstift hat ihm ‚glückliche Jahre geschenkt‘, wie er immer wieder sagte.

Besonders in den letzten Wochen, in denen mehr und mehr pflegerische Unterstützung notwendig wurde, haben uns die berufliche Haltung und das Engagement der Pflegekräfte beeindruckt. Sie waren professionell und zugleich liebevoll und herzlich! Sie haben uns sehr gut beraten. Kein Weg war ihnen zu viel. Nie war jemand ungeduldig. Die Zusammenarbeit mit dem Hausarzt war eng und verlässlich. Immer hatten sie ein tröstendes und freundliches Wort für meine Mutter.

Das alles kann nur ein gutes Team, mit sehr gut ausgebildeten Fachkräften und einer kompetenten Leitung leisten. Es gibt viele entmutigende Berichte aus Altenheimen, wenn es um die Pflege und die Sorgfalt gegenüber alten Menschen geht. Das Seniorenstift Ludwigsburg ist ein Beispiel, wie es auch ganz anders sein kann.“

Prof. Dr. Katrin Höhmann  
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg



## Guter Service wird großgeschrieben im Hörforum WIED

Im Servicebereich des Hörforum WIED sind vielfältige Geräusche zu hören: Das Surren gehört zum Ultraschallbad, ein Brummen kommt vom Vakuumtrockner und ein Piepston zeigt an, dass die Desinfektionszeit für ein Paar Ohrspasstücke abgelaufen ist. Dazwischen mischt sich das Schleifgeräusch einer Handfräse. In den umliegenden Sitzgruppen warten einige Kunden auf ihre Hörgeräte – eine leckerer Kaffee oder Cappuccino verkürzt ihnen die Wartezeit.

Jochen Wied – Firmengründer und Geschäftsführer, erklärt: „Damit moderne Hörgeräte auch auf lange Sicht ihren Dienst tun, müssen sie regelmäßig zur Inspektion – ähnlich wie ein Auto. Wir empfehlen einen dreimonatigen Rhythmus. Zusätzlich laden wir unsere Kunden einmal im Jahr zu einer ausführlichen Kontrolle ein – dann führen wir einen Hörtest durch und passen die Hörgeräte neu an die Hörkurve an.“

Während der Inspektion werden die Hörgeräte auf Herz und Nieren geprüft, gründlich gereinigt und Verschleißteile ausgetauscht. Dazu gehören z.B. kleine Filter, die an verschiedenen Stellen am Hörgerät sitzen, und die Verbindungsschläuche zwischen Hörgerät und Ohrspasstück. Ein verstopfter Filter oder harter Schlauch ist die häufigste Fehlerursache bei Hörgeräten. Die erfahrenen Servicemitarbeiter hören sich jedes Hörgerät genau an und können so Fehler exakt lokalisieren.

Besonders stolz ist Jochen Wied auf den eigenen Reparaturservice: „Kleine Defekte können wir hier im Haus innerhalb eines Tages beheben! Aber auch bei größeren Reparaturen muss bei uns niemand auf das gute Hören verzichten: Jeder Kunde bekommt für die Dauer der Reparatur kostenlos Ersatzgeräte zur Verfügung gestellt.“

## Ihr Gehör in den besten Händen.

Wied GmbH & Co. KG | Hörforum  
Seestraße 2/1 | 71638 Ludwigsburg  
Fon 07141 / 92 67 09  
www.wiedhoerforum.de



Wir sind für Sie da:  
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 13 Uhr

# WIED

# Solidarfonds „Pflege- & Betreuungskosten“

**Fünf Fragen an die Stiftsdirektorin Doris Linhart-Beck: Das Seniorenstift Ludwigsburg setzt auf einen Solidarfonds „Pflege- und Betreuungskosten“. Pro Bewohner bedeutet dies einen monatlichen Beitrag von 75,- Euro, zusätzlich zum Wohnstiftsentgelt.**

## Wozu dient der Solidarfonds?

Die gesetzliche Pflegeversicherung deckt im betreuten Wohnen die anfallenden Kosten im Pflegefall im

Gegensatz zur vollstationären Pflege nur teilweise ab. Die Erfahrung zeigt, dass die tatsächlichen Kosten in der häuslichen Pflege meistens deutlich unterschätzt werden und nur schwer kalkulierbar sind.

## Warum sollte ein Bewohner in den Solidarfonds einzahlen?

Gute Pflege kann schnell sehr teuer werden. Daher ist die Absicherung des Pflegekosten-Risikos durch unseren Solidarfonds eine der wichtigsten Fragen für die Sicherheit im Alter.

## Wann leistet der Solidarfonds?

Sobald eine gesetzliche Pflegestufe vorliegt, zahlt der Solidarfonds alle Leistungen, die im Katalog der Pflegeversicherung vorgesehen sind und den Erstattungsbetrag der Pflegekasse sowie den jeweiligen Eigenanteil übersteigen.

## Ist der Solidarfonds wie eine Vollkaskoversicherung mit Selbstbeteiligung?

Genau, das ist ein gutes Beispiel. So bieten wir unseren Bewohnern die Möglichkeit, sich gegen die finanziellen Risiken aus der Pflege wirksam abzusichern. Das bedeutet die Erstattung variierender Pflegekosten je nach tatsächlich geleisteter Pflege bzw. eine überschaubare Deckelung der Pflegekosten.

## Gibt es solche Solidarfonds nicht auch in anderen Häusern?

Meines Wissens bieten nur ganz wenige Senioreneinrichtungen einen vergleichbaren Solidarfonds an. Denn nur bei einer vergleichsweise großen Anzahl von Bewohnern funktioniert der Risikoausgleich. Das gibt unseren Bewohnern eine große Sicherheit im Falle der Pflege.



## Ich fühle mich hier pudelwohl!

*Heike Spangenberg  
ist im Seniorenstift  
Ludwigsburg glücklich  
und zufrieden.*



**Rundum zufrieden mit ihrem Leben im Seniorenstift Ludwigsburg äußert sich Heike Spangenberg, die seit zwei Jahren hier ihr neues Zuhause gefunden hat.**

Die gebürtige Berlinerin kommt in Kriegszeiten als Kleinkind nach Unterriexingen, besucht das Gymna-

sium in Ludwigsburg und arbeitet später im Schallplattenfachgeschäft Seyboth in der Kirchstraße. Mit ihrem Mann erfolgt der Umzug nach Karlsruhe. Frau Spangenberg wird leider früh Witwe, bleibt in Karlsruhe wohnen, bis ihr „der Weg in den vierten Stock mit 96 Stufen zu beschwerlich wird“. Sie prüft das Angebot an Senioreneinrichtungen in Ludwigsburg und entscheidet sich für das mC Seniorenstift. Eine Wahl, die sie nicht bereut hat: „Ich fühle mich hier pudelwohl!“, sagt sie und ergänzt: „Wem es hier nicht gut geht, dem ist einfach nicht zu helfen.“ Frau Spangenberg beteiligt sich an vielen Aktivitäten, arbeitet in der Dekogruppe mit und wurde kürzlich von Lisa Korzer, einer Studentin der Pädagogischen Hochschule, porträtiert.



Mit dem sympathischen Diakon Wolfgang Müller (54) erfahren die Bewohner des Seniorenstifts Ludwigsburg eine wertvolle Ergänzung der angebotenen Leistungen. Der aus Marbach gebürtige Diplom-Religionspädagoge hat sich im Haus schnell als sehr willkommene seelsorgerische Stütze erwiesen. In vertraulichen Einzelgesprächen ist er kompetenter Gesprächspartner für die individuellen Sorgen und Nöte. Mit seiner ruhigen, empathischen Art versteht er es ganz hervorragend, auf seine Gesprächspartner einzugehen und zum Erzählen zu motivieren. Als Essenz aus diesen Gesprächen gelingt es Müller meistens, neue Perspektiven zu vermitteln.

Tipp: Im Gesprächskreis „Labyrinth“ wird unter der Moderation von Müller einmal im Monat zu einem gesetzten Thema angeregt diskutiert.

## Diakon Wolfgang Müller

**Wolfgang Müller ist Seelsorger im Seniorenstift Ludwigsburg. Er ist an 2 bis 3 Tagen in der Woche im Haus (Zimmer 108, Südflügel Dachgeschoss) und steht als aufmerksamer Gesprächspartner allen Bewohnern gern zur Verfügung. Jeden Dienstag und Donnerstag und am Freitagmittag ist er im Haus. Termine mit Diakon Wolfgang Müller können direkt (Telefon 424) oder über die Rezeption vereinbart werden.**

Anzeige

**Gross**   
... gehört zum Leben

**Sanitätshaus | Rehatechnik | Orthopädietechnik  
Homecare | Damenwahl**



Ob Jung oder Alt, Menschen mit Handicap oder all jene, die einfach etwas für ihre Gesundheit tun möchten – das Ludwigsburger Traditionsunternehmen Gross berät die Kundschaft seit über 150 Jahren sehr erfolgreich mit großem Know-how und Engagement.

Das Sanitätshaus Gross finden Sie an fünf Standorten im Kreis Ludwigsburg. Es beraten Sie über 90 ausgebildete Mitarbeiter in den Fachbereichen Sanitätshaus, Orthopädietechnik, Rehatechnik und Homecare. Ganz besonders stolz sind wir auf unser neues Wäschegeschäft „Damenwahl“ in der Ludwigsburger Wilhelmstraße.

Als besonderen Service bieten wir Ihnen unsere professionelle Hilfsmittelberatung auch bei Ihnen zu Hause an. Egal, ob es um neue Kompressionsstrümpfe, Hilfsmittel für Ihre Mobilität oder um den Bereich Homecare geht. Unsere Spezialisten beraten Sie ausführlich und messen Ihr individuelles Hilfsmittel an. Auch bei der Kommunikation mit Ihrem Arzt, Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Pflegedienst stehen wir Ihnen gerne unterstützend zur Seite.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin – entweder in einer unserer Filialen oder bei Ihnen zu Hause.

### Sanitätshaus

Kirchstraße 8  
71634 Ludwigsburg  
Tel.: 07141 97158-0

### Orthopädie- & Rehazentrum

Teinacherstraße 56  
71634 Ludwigsburg  
Tel.: 07141 2321-10

### Damenwahl

Wilhelmstraße 14  
71638 Ludwigsburg  
Tel.: 07141 9045-66

### Sanitätshaus

Hauptstraße 51  
74354 Besigheim  
Tel.: 07143 32721

### Sanitätshaus

Güterbahnstraße 14  
70806 Kornwestheim  
Tel.: 07154 23582



Ab 1. September 2016 ist noch ein Ausbildungsplatz **Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen** zu vergeben. Wer sich dafür interessiert, kann gerne ab sofort ein Praktikum absolvieren! Fragen und Bewerbungen bitte an Regina Kattari, Mail: r.kattari@seniorenstift-ludwigsburg.de Telefon: 07141 957-109

Unsere 11 engagierten und top-motivierten Auszubildenden und Praktikanten.

Damit bietet das Seniorenstift Ludwigsburg Ausbildungsplätze für abwechslungsreiche Berufe an – für Menschen, die gerne mit Menschen arbeiten und ein gutes Arbeitsklima in einer angenehmen Gemeinschaft schätzen.

Wir bilden aus: Altenpflegehelfer/-in, examinierte Altenpfleger (m/w), Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen, Hauswirtschafter/-in, Koch/Köchin, Fachkraft im Gastgewerbe und Restaurantfachmann/-frau. Selbstverständlich sind auch Praktikanten und Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) sowie ehrenamtliche Helfer herzlich willkommen.

„Wir bilden aus, um die Qualität unserer Mitarbeiter auf einem hohen Standard zu halten und gleichzeitig Jugendlichen – auch ohne Abitur – eine echte Chance auf einen zukunftssträchtigen Beruf zu geben“, erläutert Regina Kattari, Personalreferentin im Seniorenstift Ludwigsburg. „Wir bilden nicht nur im Bereich der Pflege aus, sondern auch im kaufmännischen Bereich, in der Hauswirtschaft, der Küche und im Restaurant.“

Herausgeber: mC Seniorenstift Ludwigsburg gGmbH  
Thouretallee 3 · 71638 Ludwigsburg · Tel.: 07141 957-7  
info@seniorenstift-ludwigsburg.de · www.seniorenstift-ludwigsburg.de  
Konzeption und Realisation: www.best-page.de

Coupon bitte per Post senden an oder faxen an 07141 957-400

## Ich möchte mehr Informationen

- zum mC Seniorenstift Ludwigsburg
- zum Senioren- und Pflegehotel
- Senden Sie mir die „Einblicke“ 2x im Jahr per Post zu

Vorname/Nachname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

## Herzlich willkommen im Seniorenstift an der Thouretallee

### Offene Hausführung

Das Seniorenstift Ludwigsburg bietet Interessenten und Angehörigen an, das Haus, seine Leistungen und Angebote sowie freie Appartements und die großzügigen Gemeinschaftsräume bei einer offenen Hausführung kennenzulernen:

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| <b>samstags,</b>     | <b>donnerstags,</b>   |
| <b>14.30 Uhr und</b> | <b>14.00 Uhr</b>      |
| <b>15.30 Uhr:</b>    | <b>und 15.00 Uhr:</b> |
| 2. April 2016        | 28. April 2016        |
| 7. Mai 2016          | 30. Juni 2016         |
| 4. Juni 2016         | 28. Juli 2016         |
| 2. Juli 2016         | 25. August 2016       |
| 6. August 2016       | 29. Sept. 2016        |
| 3. Sept. 2016        |                       |

### Tanztee 60plus

Bei schwungvoller Live-Musik haben interne und externe Gäste die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen und in der Pause Kaffee und Kuchen oder ein Piccolo und einen kleinen Snack in unserem Café zu genießen:

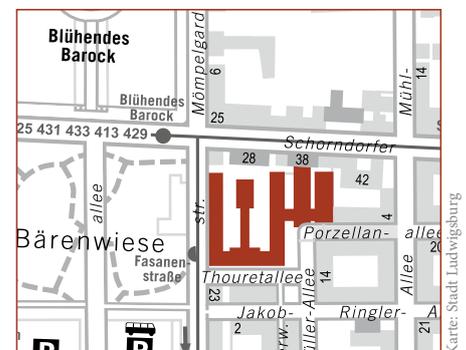
**sonntags, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr:**

|               |                |
|---------------|----------------|
| 3. April 2016 | 3. Juli 2016   |
| 1. Mai 2016   | 7. August 2016 |
| 5. Juni 2016  | 4. Sept. 2016  |

### Tag der offenen Tür

Samstag, 24. September 2016

### Zentral gelegen – gut erreichbar!



### ÖPNV ab Bahnhof Ludwigsburg:

Buslinie 413, Haltestelle: Fasanenstraße  
Buslinie 422, 425, 429, 431 oder 433  
Haltestelle: Blühendes Barock



Tragen Sie sich in unseren E-Mail-Newsletter unter [www.seniorenstift-ludwigsburg.de](http://www.seniorenstift-ludwigsburg.de) ein! Wir informieren Sie monatlich über aktuelle Termine.